

Corona Vorerkrankung

Beitrag von „Haeschenhuepf“ vom 2. Mai 2020 16:17

Zitat von Conn

Ein Berliner Schulleiter erzählt in der Öffentlichkeit, dass viele seiner Kolleg/innen einen pädagogischen Ethos haben und daher trotz Risikoerkrankung arbeiten kommen. 

<https://youtu.be/OG rptks2qwl?t=1252>

Ein schöner Spruch für einen Grabstein, "Er hatte einen pädagogischen Ethos"...

Wenn man dann im künstlichen Koma an Sauerstoffgeräte angeschlossen auf der Intensivstation liegt, denkt wahrscheinlich kaum einer dieser Schüler, für die man sich so eingesetzt hat, an einen. Wenn man mit Lubgenembolie zusammenbricht, bevor man den Notruf rufen konnte (wohl eine der häufigsten Todesarten verursacht von Corona, gerade bei Jüngeren, sind die Schüler eventuell kurz traurig, aber das war es dann vermutlich auch schon.

Meine Schüler sind mir wichtig, aber tot oder mit halber Lunge könnte ich noch weniger für sie tun als vom Homeoffice aus.